

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0071-IV/10/2018

Wien, am 4. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Juli 2018 unter der **Nr. 1198/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Servus Europa“: das Auftaktevent zu Österreichs EU-Ratsvorsitz gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich betonen, dass die Auftaktveranstaltung „Servus Europa“ in Schladming sowohl die pro-europäische Linie der Bundesregierung als auch das erklärte Ziel, die Zeit des Vorsitzes im Rat zu nutzen, um die Europäische Union aktiv zum Positiven mitzugestalten, besonders unterstreichen sollte. Diese Signalwirkung der Veranstaltung erreichte nicht nur die knapp 5.000 Österreicherinnen und Österreicher, die teilnahmen, sondern Mitbürgerinnen und Mitbürger in der gesamten Union und darüber hinaus. Ziel der Veranstaltung war es, unser Land nicht nur als guten Gastgeber auf der europäischen Bühne, sondern Österreich als fest verankertes Land in Europa zu präsentieren.

Zu den Fragen 1 bis 3 und 10:

- *Wer ist der Organisator/wer sind die Organisatoren der Auftaktveranstaltung "SERVUS EUROPA"?*
- *Wer bzw. welche Agentur wurde für die Konzeption und Umsetzung beauftragt und auf welche Höhe belaufen sich diese Kosten?*

- *Wie erfolgte die Auftragsvergabe?*
- *Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung und das Betreiben des Medienzentrums?*

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 5 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1097/J vom 21. Juni 2018 durch den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien verwiesen.

Zu Frage 4:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten des Events?*
 - a. *Wie hoch sind die Kosten des offiziellen Gipfelbrühstücks?*
 - b. *Wie hoch sind die Kosten des "Gipfelpicknicks" insgesamt?*
 - c. *Wie viele Jausen-Sackerl und Picknick-Decken wurden ausgegeben?*
 - d. *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten der 30 Gondeln im EU-Design inklusive der Benutzung?*
 - e. *Wie hoch sind die Kosten des Wanderpfads „EU-Trail“ inklusive Erstellung der verschiedenen Stationen?*
 - f. *Wie hoch sind die Kosten für die Benutzung bzw. Miete des Planai-Stadions?*

Zu den Gesamtkosten (inkl. aller Abgaben) siehe die Beantwortung der Frage 2 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1097/J vom 21. Juni 2018 durch den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien.

- a. Die Kosten des offiziellen Gipfelbrühstücks belaufen sich auf € 9.993,80.
- b. Die Kosten des Gipfelpicknicks belaufen sich auf € 24.454,00.
- c. Es wurden insgesamt 1.200 Jausen-Sackerl (ein Stück für drei bis vier Personen) und 1.700 Picknick-Decken (ein Stück für drei Personen) ausgegeben.
- d. Die Gesamtkosten für das Gondelbranding inklusive Tickets für rund 4.500 Picknickgäste belaufen sich auf € 43.760,72.
- e. Für die Wegschilder des EU-Trail inklusive Branding sind Kosten in Höhe von € 3.319,09 angefallen.
- f. Für die Miete des Stadions sind keine Kosten entstanden.

Festhalten darf ich, dass das Auftaktevent auf großes nationales und internationales mediales Interesse stieß. Über 130 akkreditierte Medienvertreter berichteten in mehr als 25 österreichischen und über 20 internationalen Print- und Onlinemedien über diese Veranstaltung und vermittelten dadurch unser europäisches Bekenntnis.

Zu Frage 5:

- *Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden für das gesamte Programm gesetzt? (bitte aufgeschlüsselt nach den Programmpunkten nennen)*
 - a. *Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden konkret bei jedem Programmpunkt gesetzt?*
 - b. *Wie viele BeamtInnen wurden dafür eingesetzt?*
 - c. *Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen generell und konkret für das Konzert im Planai-Stadion?*

Auf der Schafalm und im Pressezentrum (Schladminger Hütte) sowie zur Umgebungssicherung im Bereich der Teilnehmer des Picknicks am Berg wurden in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr rund zehn private Sicherheitskräfte eingesetzt. Entsprechend der Auflagen der Bezirkshauptmannschaft Liezen aufgrund des steiermärkischen Veranstaltungsgesetzes wurden für die Aktivitäten im Tal („Europa Live“ und Aftershow) zur Zutrittskontrolle, Konzertgelände-Sicherung sowie Umgebungssicherung rund 60 private Sicherheitskräfte eingesetzt.

Die Bruttokosten für die Sicherheit inklusive Rettung, Absperrgitter, etc. belaufen sich auf € 37.754,41.

Zu Frage 6:

- *Wie hoch sind die Kosten für das Konzert EUROPA LIVE sowie für die Aftershow Party?*

Die Kosten inklusive aller Abgaben für das Konzert betragen € 557.097,08 und für die Aftershow Party € 4.361,82.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Wie hoch sind die Kosten der Bewerbung des Events?*
 - a. *Wie hoch sind die Kosten der Bewerbung des Events mittels Schaltungen in Printmedien/Hörfunk/Fernsehen (bitte aufgeschlüsselt nach Medium nennen)?*
 - b. *In welchen Medien wurde dieser Auftaktevent konkret wie oft inseriert?*
 - c. *Wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Schaltungen?*
 - d. *Wie hoch sind die Kosten für die Einladungen an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister?*
- *Wie hoch sind die Kosten für die Bewerbung der Übernahme des österreichischen EU-Ratsvorsitzes (bitte aufgeschlüsselt nach Medium nennen) bis zum 3. Juli 2018?*

Der Auftaktevent wurde mit Schaltungen bis einschließlich 30. Juni 2018 beworben („Konzert“ und „Picknick“). Die Kosten beliefen sich auf € 667.831,72. Für die im Rahmen der Initiative „Servus Europa“ gesetzten Informationsaktivitäten wird auf die Beantwortung der Frage 6 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1097/J vom 21. Juni 2018 durch den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien verwiesen.

Zu Frage 9:

- *Wie hoch sind die Kosten für die geplante Bewerbung bis Jahresende?*

Die Planungen für die Bewerbung des Ratsvorsitzes bis Jahresende sind noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 11:

- *Wie viele Journalistinnen und Journalisten waren akkreditiert?*

Es waren 126 Journalistinnen und Journalisten akkreditiert.

Zu Frage 12:

- *Wie hoch sind die Kosten für die Simultanübersetzung der Pressekonferenz in DE, EN und BG?*

Die Dolmetsch-Kosten der Veranstaltung beliefen sich auf € 1.808,00 exklusive USt.

Zu Frage 13:

- *In welchem Detailbudget im Budget 2018 bzw. 2019 sind die Kosten des Auftaktevents festgeschrieben?*

Die Kosten für den Auftaktevent werden sowohl aus dem Detailbudget 2 als auch aus dem Detailbudget 3 getragen.

Zu Frage 14:

- *Wie viele Besucherinnen und Besucher haben an den einzelnen Programmpunkten des Events teilgenommen?*

Rund 5.000 Personen inklusive jener Wanderer, die nicht mit der Gondel auf den Berg gefahren sind, nahmen am Gipfelpicknick teil. An der Veranstaltung „Europa Live“ waren rund 6.000 Personen exklusive Künstler anwesend.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Welchen Mehrwert stellt die Veranstaltung "SERVUS EUROPA" in Schladming für das europäische Bewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher dar?*
- *Warum wurde als Veranstaltungsort ein Berggipfel fern der dicht besiedelten Ballungsräumen gewählt?*

Gerade für die heimische Tourismus- und Dienstleistungsbranche sind die hohe mediale Aufmerksamkeit und der dadurch generierte Werbewert unabdingbar. Mit dieser Veranstaltung ist Österreich als tourismusorientiertes Land in den Fokus gerückt, wodurch neben dem unmittelbaren ökonomischen Mehrwert vor allem das Image unseres Landes langfristig profitiert.

Insbesondere während des Vorsitzes im europäischen Rat ist es mit ein großes Anliegen, die pro-aktive und positive Rolle in der EU zu unterstreichen und damit die Menschen in Österreich und in ganz Europa zu erreichen und miteinzubinden.

Ziel der Auftaktveranstaltung war es auch, den europäischen Gedanken für alle Anwesenden spür- und erlebbar zu machen, die Bedeutung der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft zu erklären und der österreichischen Bevölkerung ein Gefühl für die wichtige Rolle Österreichs während des zweiten Halbjahres 2018 zu geben.

Die Wahl fiel auf Schladming, da dieser Ort über sehr viel Erfahrung mit Großevents verfügt. Schladming liegt im Zentrum Österreichs und ist von Graz und Salzburg aus schnell zu erreichen, aber auch von Touristen aus ganz Österreich und Europa gut besucht. Der Dachstein verbindet drei von neun Bundesländern.

Gleichzeitig war die Auftaktveranstaltung eine Einladung an die österreichische Bevölkerung, sich über den Ratsvorsitz zu informieren (EU-Trail), sich auf eine unmittelbare Art und Weise eingebunden zu fühlen und gemeinsam Gastgeber für Europa zu sein. Musikerinnen und Musikern aus Österreich und vielen europäischen Ländern wurde gemeinsam mit Künstlern wie Cesár Sampson, „Die Seer“ oder „Opus“ eine

große europaweite Bühne geboten. Zudem bot sich die Chance, sich in diesem Rahmen mit hohen Repräsentanten der Europäischen Union und Mitgliedern der Bundesregierung auszutauschen.

Zu den Fragen 17 und 18:

- *Warum nahmen lediglich Vertreterinnen und Vertreter des ÖVP-Regierungsteams an der Veranstaltung teil?*
- *Aus welchen Gründen blieben Innenminister Herbert Kickl, Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, Verteidigungsminister Mario Kunasek, Infrastrukturminister Norbert Hofer sowie Staatssekretär Hubert Fuchs der offiziellen Veranstaltung fern?*

Festhalten möchte ich, dass die Übernahme des Vorsitzes im Rat der Europäischen Union mit einer Veranstaltung eingeleitet wurde, deren Ziel es war, die Rolle Österreichs mit einem würdigen Auftakt angemessen zu repräsentieren. Dazu wurden neben der österreichischen Bevölkerung und zahlreichen europäischen und nationalen Stakeholdern (bspw. EU-Gemeinderätinnen und -räten) selbstverständlich auch die Mitglieder der österreichischen Bundesregierung eingeladen. Ich ersuche allerdings um Verständnis, dass die Terminplanung der einzelnen Regierungsmitglieder nicht Gegenstand meines Vollzugsbereichs ist.

Sebastian Kurz

